

Protokoll der SEA-Delegiertenversammlung

Freitag, 1. Juni 2018

ETG Zürich, Freiestr. 83, 8032 Zürich

Vor der Geschäftssitzung:

Begrüssung durch Sabine Fürbringer.

Berichte von Gust Ledergerber (St. Gallen) und Wissam al-Saliby (Genf).

Geschäftssitzung

Leitung: Beat Ungricht, Vorstand SEA

Beat Ungricht begrüsst die Anwesenden und stellt sich vor. Er fragt, ob die Versammlung auf Schweizerdeutsch geführt werden kann, es werden keine Einwände vorgebracht.

1. Appell

Anwesend: ca. 70 Personen

Zu dieser ordentlichen Delegiertenversammlung wurde rechtzeitig eingeladen. Die Traktanden waren rechtzeitig per Homepage einsehbar oder per Post zugestellt.

Weiter wurde der Jahresbericht und die darin enthaltene Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 frühzeitig zugestellt.

Damit ist die Delegiertenversammlung der SEA beschlussfähig.

Anträge von Mitgliedern liegen keine vor. Zudem liegen keine Ordnungs- oder Änderungsanträge zur Traktandenliste vor.

2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

Die Stimmzähler André Fritz und Peter Prock, sowie der Protokollführer Philipp Herrgen werden ohne Einwände von der Versammlung bestimmt.

Stimmberechtigte: 53 Personen

Absolutes Mehr: 27 Personen

Die Traktandenliste wird ohne Einwand angenommen.

3. Abnahme des Protokolls vom 20. Mai 2017

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der DV vom 20. Mai 2017.

Fragen:

- Frage von Hanspeter Schmutz bezüglich folgender Sache:
- Zitat Protokoll 2017: „Der Vorstand sucht weiterhin eine Pfarrerin oder einen Pfarrer aus der Landeskirche, die oder der zum Vorstand dazustossen möchte und bittet die Versammlung, diesbezüglich die Augen offen zu halten. Die Suche verlief bislang erfolglos.“

- Antwort Matthias Spiess: Es gab Gespräche mit zwei Personen, bei denen beiderseitig keine Übereinstimmung erzielt werden konnte. Derzeit eine weitere Person im Fokus.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Wahlen

4.1. Verabschiedung Brigitte Müller-Kaderli und Max Schläpfer

Beat Ungricht bedankt sich im Namen des Vorstands für deren grossartige Arbeit.
Präsident Wilf Gasser bedankt sich ebenfalls und schliesst mit einem Gebet.

4.2 Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Peter Schneeberger

Peter Schneeberger ist durch anderweitige Verpflichtungen nicht anwesend und somit entschuldigt.

Es gibt keine Fragen zur Person Peter Schneeberger oder dessen Wahl in den Vorstand.

Peter Schneeberger wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Max Schläpfer beschliesst das Traktandum mit einem Segensgebet für den Vorstand.

5. Jahresbericht

Beat Ungricht bedankt sich bei allen, die sich im Rahmen der Allianz engagiert haben.

5.1. Kurzbericht der Generalsekretäre

Matthias Spiess:

- Der ehemalige Mitarbeiter Thomas Hanimann ist überraschend verstorben.
- Das aktuelle SEA-Team wird kurz auf der Bühne vorgestellt.
- Die Plakataktion zum Thesenanschlag hat viele Christen mobilisiert und 10'000 Plakate wurden aufgehängt. Die Reaktionen waren kontrovers, aber es war dennoch ein mutiger Schritt.
- Das Arbeitspapier „500 Jahre nach der Reformation“ wurde allgemein als sehr hilfreich wahrgenommen. Gegenwind erhielt es vor allem in katholischen Regionen. Das bewirkte jedoch eine gute inhaltliche Auseinandersetzung mit Katholiken und den beiderseitigen Wunsch, dort wo möglich, gemeinsam unterwegs zu sein.

Marc Jost:

- Der Ehrenkodex ist nun neu eine Stiftung, mit David Hug als Geschäftsführer, SEA und Réseau sind durch Generalsekretäre im Stiftungsrat vertreten.
- Am 23. Juni 2018 findet am Bundesplatz in Bern die Kundgebung „Verfolgung.jetzt“ statt.
- Die AG Religionsfreiheit hat ihre Treffen ausgeweitet und trifft sich nun regelmässig mit Delegierten des SEK, das Netzwerk wird stärker.

Andi Bachmann-Roth

Thema Jugend+Sport:

- Es wurde ein neuer Ausbildungsverband mit dem Namen «Ausbildung+/Formation+ (AF+)» gegründet. Dieser hat wieder eine Vereinbarung mit dem Bundesamt für Sport (BASPO)
- Es ist kein Kompromiss: es darf über den Glauben gesprochen werden, eine Herauslösung der Jungscharen aus der Kirche ist nicht notwendig.
- Der Lösungsvorschlag der Spurguppe ist nicht bei allen Verbänden gut angekommen. BESJ, der grösste Verband hat eine Mitbeteiligung abgelehnt, der zweitgrösste Verband «Jungscharen EMK» schliesst sich an Cevi an.

5.2. Rückfragen an den Präsidenten oder Generalsekretäre

Es gibt keine Rückfragen.

- Wortmeldung Hans Corrodi, reformierte Kirche Wetzikon: Er bedankt sich für den Jahresbericht. Er hat sich sehr über das Arbeitspapier „500 Jahre nach der Reformation“ gefreut. Sein Dank gilt auch Andi Bachmann-Roth für dessen Einsatz.

5.3. Abnahme Jahresbericht 2017 (ohne Rechnung)

Der Jahresbericht 2017 wird mit Applaus angenommen. Wilf Gasser schliesst das Traktandum mit einem Dankesgebet ab.

6. Jahresrechnung 2017 / Budget 2018

Matthias Spiess erläutert zu den Finanzen:

- Das Darlehen „Man in Motion“ wurde zurückgezahlt.
- Das Darlehen „Interaction“ wird Ende dieses Jahr 50.000 beglichen.
- Das negative Saldo von Interkulturell wird aus Rücklagen gedeckt.
- Die Erfolgsrechnung ist deutlich kleiner als im Vorjahr, in dem durch z.B. eine Zusatzausgabe der „Viertelstunde“ verhältnismässig viel eingenommen wurde.
- Die Spenden der AG sind durch Mehrbeiträge der AGR gestiegen. Das beinhaltet jährlich 60.000 CHF für Wissam al-Saliby (WEA, Genf).
- Die Sonderzeitung „Change“ hat Gewinn abgeworfen, ist unter Erlöse aus Lieferungen und Leistungen aufgeführt.
- Unter Personalkosten sind auch Personen aus den AG aufgeführt. Das Medienpraktikum wurde im vergangenen Jahr vorübergehend als Vollzeitstelle geführt.
- Die Administration Ehrenkodex läuft neu über die Stiftung. Die Personalkosten von Christine Anliker, bislang teilweise über Ehrenkodex finanziert, werden somit vollumfänglich von der SEA getragen.

Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Verlust von CHF 3671.60.

6.1. Rückfragen Finanz- und Revisionsbericht 2017

Es gibt keine Rückfragen.

6.2. Abnahme Jahresrechnung 2017

Der Revisionsbericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

6.3. Beschluss zur «eingeschränkten Revision» und Wahl der Revisionsstelle 2018

Für das kommende Jahr wird erneut eine eingeschränkte Revision empfohlen. Dafür wird erneut die HST Treuhand AG vorgeschlagen. Beides wird von der Versammlung ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.

6.5. Informationen zum Budget 2018 /Rückfragen

Informationen von Matthias Spiess:

- Es wird nicht über das Budget abgestimmt.
- Es wird mit einem negativen Betriebsergebnis von 7500 CHF gerechnet.
- Ein Sponsor muss betriebsbedingt seine Zuwendungen um 20'000 CHF kürzen.
- Der Lohn von Andi Bachmann-Roth wird künftig zur Hälfte über Saldo AG Jugend finanziert.

Fragen:

- Rückfrage: Der Personalaufwand ist im Budget mit ca. 578.000 CHF deutlich tiefer als in der Bilanz mit ca. 814.000 CHF
- Antwort Matthias Spiess: Im Budget ist nur der Lohn der SEA-Mitarbeiter im Büro aufgelistet. Im Jahresbericht sind auch Vergütungen externer Mitarbeiter beinhaltet.

Das Budget muss nicht von der Versammlung genehmigt werden. Beat Ungricht schliesst das Traktandum mit einem Dankesgebet.

7. Informationen und Ausblick

7.1 Vernetzungspreis

Andi Bachmann-Roth:

Die Jugendallianz St. Gallen gewinnt den mit 2000 CHF dotierten Vernetzungs-Award für ihr Projekt am Open-Air St. Gallen.

Newleaders Neukonzept

Andi Bachmann-Roth:

Durch ein neues modulareres Konzept können Jugendteams ihren individuellen Kongress zusammenstellen.

PraiseCamp 18

Andi Bachmann Roth:

Das Thema des PraiseCamps 2018 ist „Pray“. Es wird bis zu 7000 Teilnehmern gerechnet.

7.2 Magazin Insist

Marc Jost:

- Nach der dritten Ausgabe (September), wird das avisierte Probejahr ausgewertet.
- Er bedankt sich bei Hanspeter Schmutz für dessen Redaktionsarbeit.
- Die Entscheidung über eine Weiterführung wird im September getroffen. Das Thema der nächsten Ausgabe ist „Friede“. Die Kooperation mit idea ist wesentlicher Bestandteil.

Neue Glaubensbasis im DACH

Marc Jost:

Eine sprachliche Überarbeitung der Glaubensbasis wurde in Deutschland, Österreich und der Schweiz angeregt. In Deutschland wurden dabei auch inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Die SEA strebt eine europäische Übereinstimmung an und will deshalb im Oktober mit der EEA über Anpassungen diskutieren.

Marc Jost:

Die AG Politik war in den letzten Jahren nicht institutionalisiert. Nach J+S Ereignissen wird Pilotprojekt (Christian Public Affairs) gestartet, eine Stelle an die EA-Mitglieder ihre Anliegen und Fragen zu politischen Anliegen richten können.

Matthias Spiess:

Die Bemühungen bezüglich neuer Logos sind noch nicht spruchreif.

8. Termine

Nächste Delegiertenversammlung: Freitag, 17. Mai 2019, 12h-17h

Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

9. Varia / Abschluss

Es werden keine weiteren Anliegen von den anwesenden Personen genannt.

Beat Ungricht bedankt sich bei allen Beteiligten und Helfern, sowie der ETG für deren Gastfreundschaft.

10. Gebet und Segen

Die Delegiertenversammlung wird von Wilf Gasser mit einem Segen und gemeinsamem Gebet abgeschlossen.

Zürich, 1. Juni 2018. Für das Protokoll:

Wilf Gasser
Präsident SEA



Philipp Herrgen
Protokollführer

